



# Elternschule Horw

## Kurse ab Herbst 2011

### Sprachkurse Deutsch für fremdsprachige Eltern

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist von grosser Bedeutung. Für fremdsprachige Eltern stellt diese Aufgabe eine besondere Herausforderung dar. Oft fehlen ihnen einerseits Sprachkenntnisse, andererseits aber auch grundlegende Informationen über das Schweizerische Schulsystem und andere wichtige Integrationsthemen.

Je nach Anmeldungen und vorhandenen Sprachkenntnissen bieten wir einen Basiskurs der FABIA Luzern und einen Kurs für Fortgeschrittene an.

Daten: Herbst und Frühjahr

Zeit: Donnerstagabend

Ort: Oberstufenzentrum Horw (ORST)

Kosten: gemäss Anmeldeformular

**Anmeldung bis Ende August 2011 an:**

Sandra Muggli, Hans-Reinhard-Str. 3,  
6048 Horw

Fon 041 340 93 17, [sandra.muggli@horw.ch](mailto:sandra.muggli@horw.ch)



# Elternschule Horw

## Kurse Oktober 2011

### Was Buben wissen wollen

Das MFM Projekt (Mission for Men) ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10–12 jährige Buben und einem Vortrag für Eltern.

#### Elternvortrag

Neben Informationen zum MFM-Projekt für Buben erwartet Sie ein neuartiger Blick auf die spannenden Vorgänge und Entwicklungen im Körper von Buben in der Pubertät und eine faszinierende Darstellung des Zyklusgeschehens der Frau. Sie werden ermutigt und unterstützt, ihren Söhnen einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln.

#### Bubenworkshop: «Agenten auf dem Weg»

In einem Abenteuerspiel schlüpfst Du als Agent in die Rolle der Samenzellen. Auf der Reise durch den männlichen und weiblichen Körper erlebst Du zunächst das Heranreifen der Samenzellen im Hoden, Du besuchst ein Spezialausbildungscamp, erhältst die Ausrüstung für Deinen Geheimauftrag und gelangst über weitere Stationen wie z.B. die Snackbar und den Wildwasserkanal schliesslich in das Land des Lebens, wo die Sieger-samenzelle am Ende der Mission eine Eizelle befruchtet und neues Leben entsteht. Hier erfährst Du auch, warum Mädchen eine Blutung und einen immer wiederkehrenden Zyklus haben. In «Happy Man» wirst Du mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht.

Zielgruppe: Buben im Alter von 10 bis 12 Jahren, ihre Eltern und interessierte Erwachsene.

Leitung: Roland Demel, Psychologe und Sexualpädagoge, Kursleiter MFM-Projekt

Datum: Freitag, 21. Oktober 2011 (Elternvortrag)

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Datum: Samstag, 22. Oktober 2011 (Workshop)

Zeit: 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Singsaal Schulhaus Hofmatt

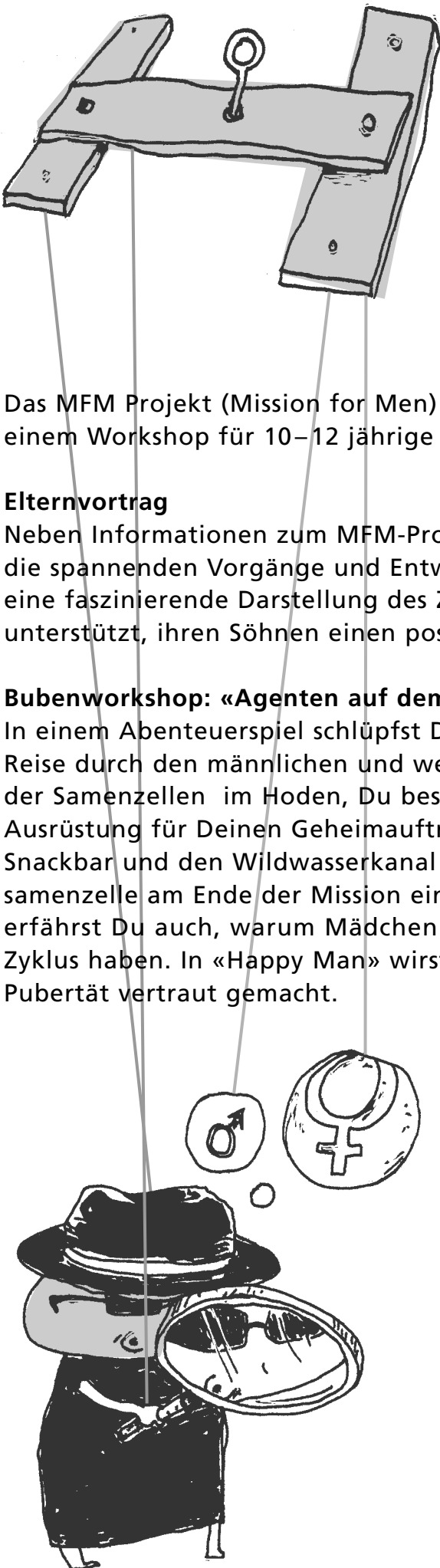
Kosten: CHF 120.– pro Kind

**Anmeldeschluss 12. Oktober 2011**

Anmeldung per Post oder E-mail an:

Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw

Fon 041 340 94 66, esh@gmx.ch



# Elternschule Horw

## Kurse November 2011

### Wenn Mädchen Frauen werden

Das MFM Projekt (Mädchen Frauen meine Tage) ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10–12 jährige Mädchen und einem Vortrag für Eltern.

#### Elternvortrag

Der Vortrag findet vor dem Workshop am Vorabend statt und richtet sich an die Eltern der Mädchen und an andere interessierte Personen. Nebst Informationen zum MFM-Projekt® erwarten die TeilnehmerInnen einen besonderen Blick auf den weiblichen Zyklus sowie Tipps und Erfahrungen zum Thema der (ersten) Menstruation und der Pubertät.

#### Der Mädchenworkshop: «Die Zyklus-Show»

Liebevoll und im geschützten Rahmen lernen die Mädchen kennen und verstehen, was sich im Körper während der Pubertät verändert und warum Frauen einen Zyklus und die Menstruation haben. Eine Fülle von farbenfrohen Materialien und aktives Mitmachen ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen. Sie gehen dem Geheimcode ihres Körpers auf die Spur. Dabei entdecken sie die Zeichen, welche ihnen verraten, was in ihrem Zyklus gerade los ist. Das ausführliche Besprechen der Menstruation bereitet die Mädchen auf ihre monatliche Blutung vor, schenkt Vertrauen und weckt Stolz.

In der letzten Workshopstunde kommen die Mütter oder andere weibliche Familienangehörige dazu. Eine besinnliche Betrachtung der verschiedenen Lebensphasen der Frau rundet den Workshop ab.

Zielgruppe: Mädchen im Alter von 10 bis 12 Jahren, ihre Eltern und interessierte Erwachsene.

Leitung: Kathrin Nies, Kursleiterin MFM-Projekt

Datum: Freitag, 4. November 2011 (Elternvortrag)

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Datum: Samstag, 5. November 2011 (Workshop)

Zeit: 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Singsaal Schulhaus Hofmatt

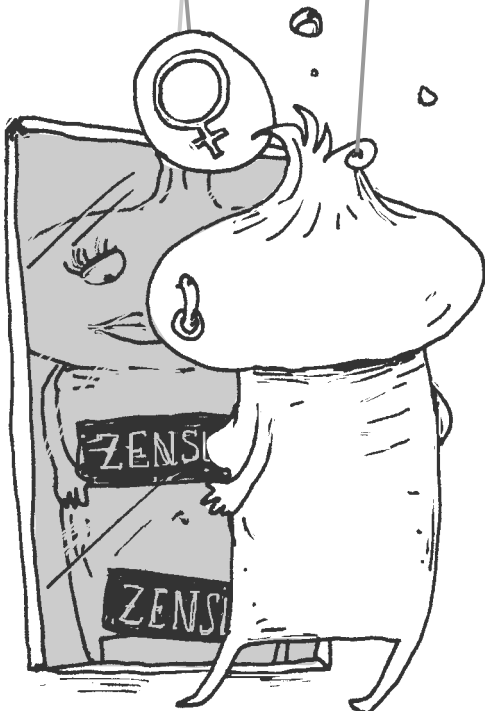
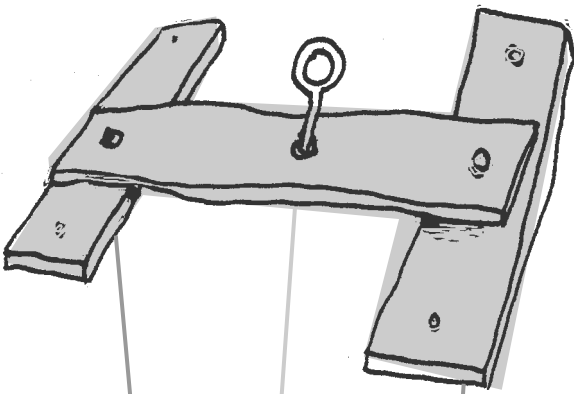
Kosten: CHF 120.– pro Kind

**Anmeldeschluss 21. Oktober 2011**

Anmeldung per Post oder E-mail an:

Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw

Fon 041 340 94 66, [esh@gmx.ch](mailto:esh@gmx.ch)



# Elternschule Horw

## Kurse ab November 2011

### Eltern-Supervision

Sich gegenseitig in der Erziehung den Rücken stärken.

Bist du auch daran interessiert, deine Haltung als Erziehungsperson zu hinterfragen und in der Erziehung deiner Kinder neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken? Willst du nicht irgendein Erziehungskonzept anwenden, sondern selbst und mit andern Eltern gemeinsam aus den Alltagssituationen einen eigenen Erziehungsstil entwickeln?

Dann ist dieser Workshop das Richtige für dich!

Elternsupervision ist ein Gesprächskreis unter fachkundiger Begleitung und schafft die Möglichkeit, mit Distanz auf die familiäre Situation zu schauen. Nach einem fachlichen Input zum jeweiligen Thema lade ich dich herzlich ein, mit andern Eltern in regen Austausch über Erziehungsfragen mit Kindern im Primarschulalter zu kommen. Wir nehmen uns die Zeit, spezifische oder allgemeine Fragen geführt zu diskutieren und eigene Antworten oder Lösungen zu finden.

Die ersten beiden Supervisionsabende sind den Themen «Familien-Alltag» und «Mein Kind und die Schule» gewidmet. Das Thema für den dritten Abend werden wir gemeinsam bestimmen.

Leitung: Lucia Baumann-Koller, Lehrerin,  
Supervisorin BSO, Elterntrainerin

Daten: Dienstag, 15. / 29. Nov. 2011, 10. Jan. 2012

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Raum B

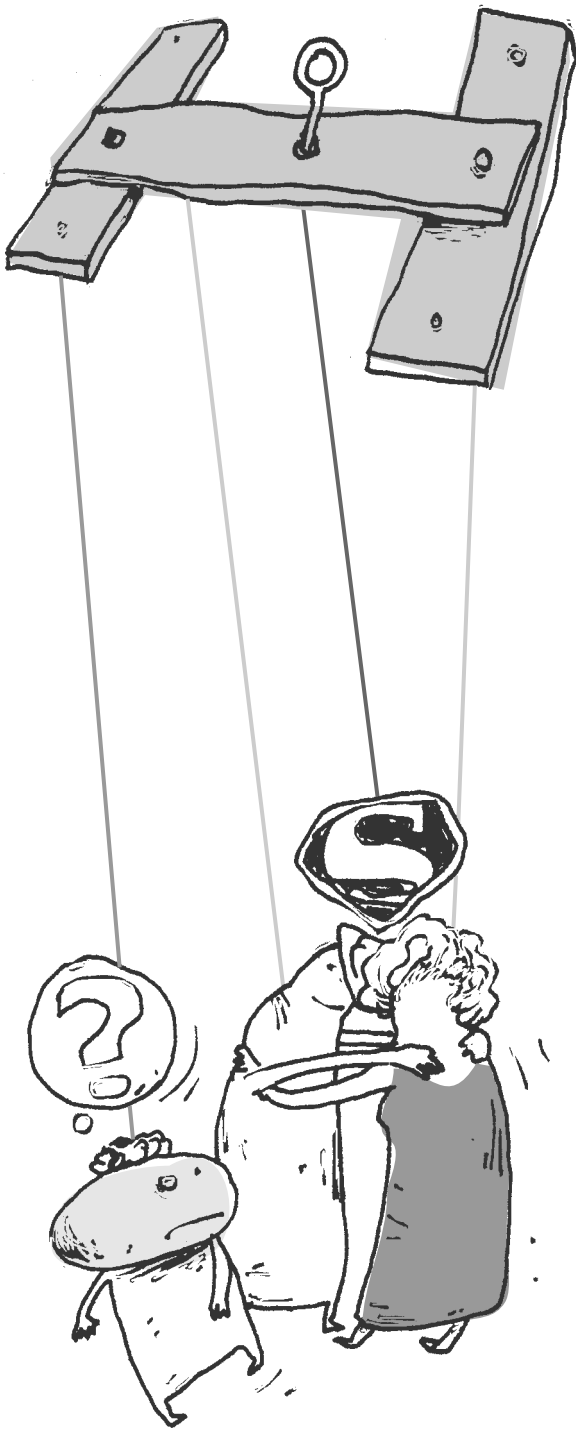
Kosten: CHF 15.– pro Abend, CHF 40.– alle Abende

**Anmeldeschluss 4. November 2011**

Anmeldung per Post oder E-mail an:

Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw

Fon 041 340 94 66, esh@gmx.ch



# Elternschule Horw

## Kurse ab Januar 2012

### Kinder-leicht lernen

#### Vortrag

Wie kann ich die Lernfreude meines Kindes fördern und ihm einen guten Schulstart ermöglichen? Was verlangt die Schule heute von meinem Kind? Diese und weitere Fragen stellen sich viele Eltern bereits in den ersten Lebensjahren ihres Kindes. Und nicht selten entstehen dabei erste Unsicherheiten oder sogar Ängste aufgrund von eigenen Schulerfahrungen. In ihrem Referat zeigt Katharina Hartmann die verschiedenen Lernstufen von Kindern auf. Zudem erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie die Lernfreude ihrer Kinder in alltäglichen Situationen spielerisch fördern können.

#### Kurs Mathematik

Kinder, die Lernprobleme haben, sind nicht dumm. Sie haben oft ungeeignete Lernstrategien und viele negative Lernerfahrungen, die sie blockieren. Im Mathematik-Kurs zeigt die Kursleiterin, wie jedes Kind die grundlegenden Rechenfertigkeiten (+, -, x, :) lernen kann. Themen sind auch Masseinheiten und Textaufgaben bei Kindern von der 1. bis 4. Klasse.

Leitung: Katharina Hartmann, Mutter von drei Kindern, Primarlehrerin, Master-Practitioner NLP (Neuro-linguistisches Programmieren), Malters

Daten: Donnerstag, 19. Jan. 2012 (Vortragsabend)  
Donnerstag, 2. / 9. Feb. 2012 (Kurs Mathe)

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Essraum Schulhaus Hofmatt

Kosten: CHF 15.- nur Vortrag; Kurskosten CHF 100.-  
**Anmeldeschluss 12. Januar 2012**

Anmeldung per Post oder E-mail an:

Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw  
Fon 041 340 94 66, esh@gmx.ch



# Elternschule Horw

## Kurs März 2012

### No risk no fun?

#### Verkehrserziehung und Risikokompetenz fördern!

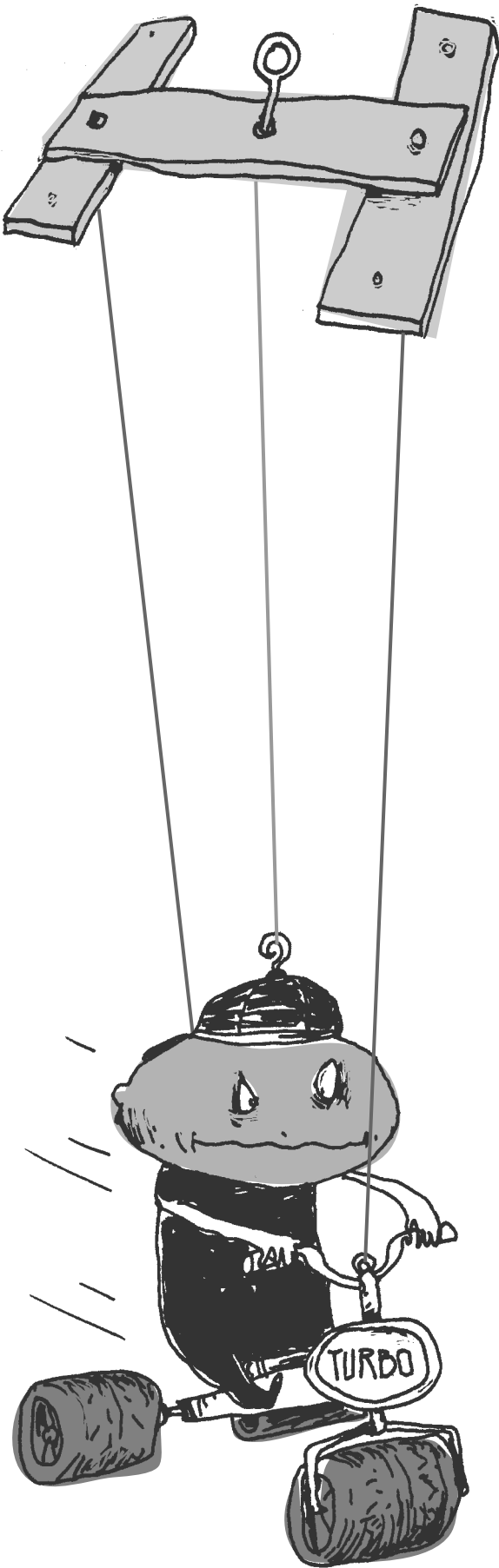
Raserunfälle am Wochenende gehören zu den gewohnten Zeitungsberichten in den Montagsausgaben. Oft verunfallen Minderjährige mit eigenem Auto ohne Führerschein. Da stellt sich eine Frage, die bislang erst die Fachwelt beschäftigt:

**Wieweit sind Eltern für solche Taten mitverantwortlich und wo liegen die Aufgaben der verschiedenen Instanzen bei der Prävention?**

Oft bringen Eltern ihren Söhnen (und Töchtern) Autofahren frühzeitig bei und sind stolz über deren Lernerfolg. Die (verbotene) Umsetzung in die Praxis bei sogenannten Strolchenfahrten ohne Führerausweis ist jedoch eine Herausforderung für junge Menschen. Die Zahlen zeigen, dass sie dem meist nicht gewachsen sind. Fahrten ohne Führerausweis machen mit 12,3% aller schweren Verkehrsunfälle einen bedeutenden Anteil im Unfallgeschehen der 16- bis 18-Jährigen aus. Hier und in anderen Situationen nehmen Eltern Einfluss auf ihre Kinder.

Leitung: Urs Urech, Referent vom Netzwerk schulische Bubenarbeit

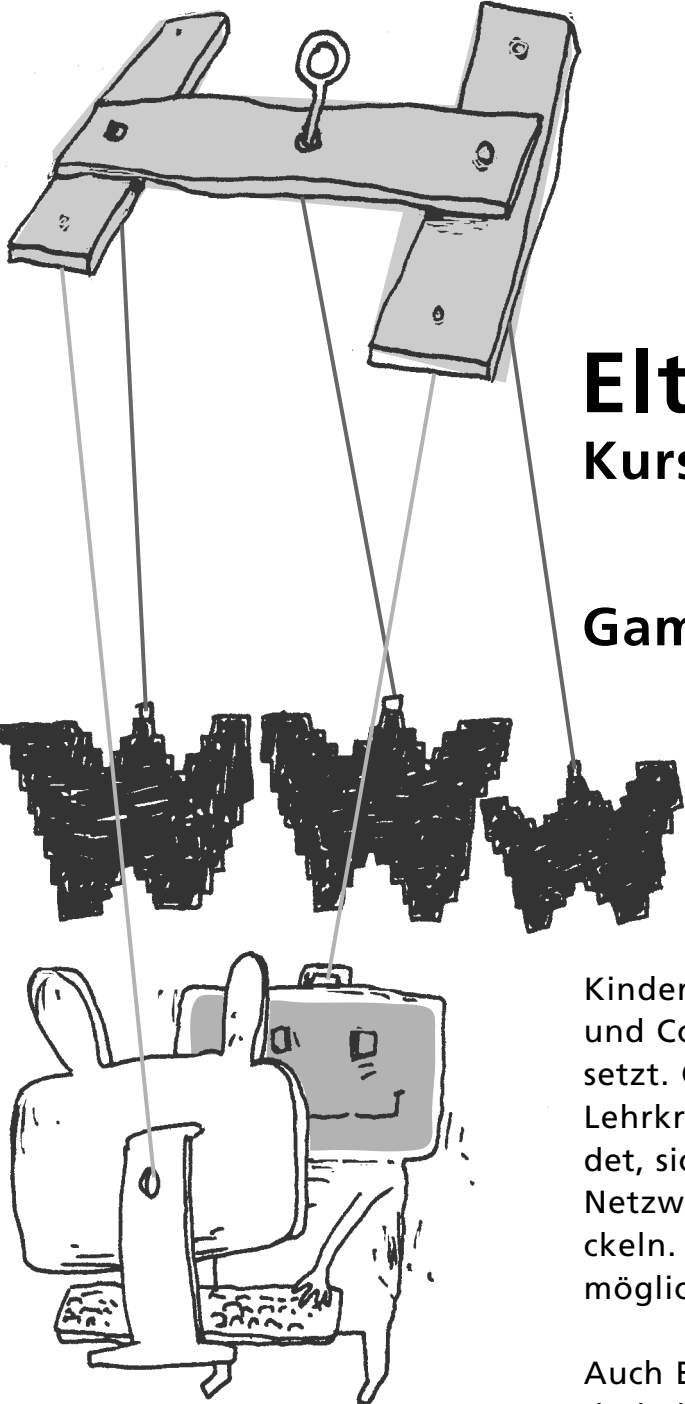
Datum : Donnerstag, 15. März 2012  
Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr  
Ort: Aula Oberstufenschulhaus  
Kosten: Gratis



# Elternschule Horw

## Kurs März 2012

### Games, Chat & Communities

A hand-drawn illustration of a crane mechanism. At the top, a horizontal beam is supported by two vertical posts. A pulley is attached to the beam. Four ropes hang from the pulley, supporting a large, pixelated, blocky letter 'W'. Below the 'W', a computer monitor and keyboard are suspended, appearing to be lifted or lowered by the crane.

Kinder gehen immer früher ins Internet. In Chats und Communities sind sie erheblichen Risiken ausgesetzt. Cybermobbing unter SchülerInnen oder gegen Lehrkräfte sind verbreitet. Jugendliche sind gefährdet, sich in den Onlinewelten von Games und sozialen Netzwerken zu verlieren und Suchtmuster zu entwickeln. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche möglichst früh Medienkompetenz entwickeln.

Auch Eltern sind gefordert. Gerne laden wir Sie deshalb zu einem temporeichen Infoabend ein, der auf unterhaltsame Weise zeigt, wie Sie Ihr Kind diesbezüglich begleiten können.

Leitung: Joachim Zahn, im Auftrag der Fachstelle für Suchtprävention DFI Luzern

Datum : Mittwoch, 28. März 2012

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Aula Oberstufenschulhaus

Kosten: CHF 15.–

**Anmeldeschluss 16. März 2012**

Anmeldung per Post oder E-mail an:

Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw

Fon 041 340 94 66, [esh@gmx.ch](mailto:esh@gmx.ch)

# Elternschule Horw

## Kurse Mai 2012

### Auskommen mit Einkommen

Budgetplanung – für jede Firma ein Muss – leistet auch für den Privathaushalt wertvolle Dienste. Wer sorgfältig plant und einteilt, wirtschaftet erfolgreicher.

#### Kursteil 1

Anhand eines Musterbeispiels lernen Sie am ersten Kursabend, ein Familienbudget richtig aufzustellen. Sie erhalten Tipps und Tricks, wo Sie sparen und wie Sie Ihr Budget im Alltag einhalten können. Zudem bietet Ihnen der Kurs Gelegenheit, verschiedene Musterbudgets, Merkblätter und weitere nützliche Unterlagen einzusehen. Je nach Bedarf bietet der Kurs auch Raum für weitere Fragen.

#### Kursteil 2

Am zweiten Kursabend werden Fragen rund um die Kinderkosten diskutiert: Wieviel Taschengeld ist üblich? Ab wann ist Taschengeld sinnvoll? Wie den Lehrlingslohn einteilen? Soll ein Lehrling zuhause etwas abgeben? Hotel Mama: Wie hoch darf das Kostgeld im Elternhaus sein? Was kostet das Studium? Welche Pflichten haben Eltern und Jugendliche?

Leitung: Andrea Schmid-Fischer, Budgetberaterin,  
Frauzentrale Luzern

Daten: Montag, 07. / 14. Mai 2012

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Essraum Schulhaus Hofmatt

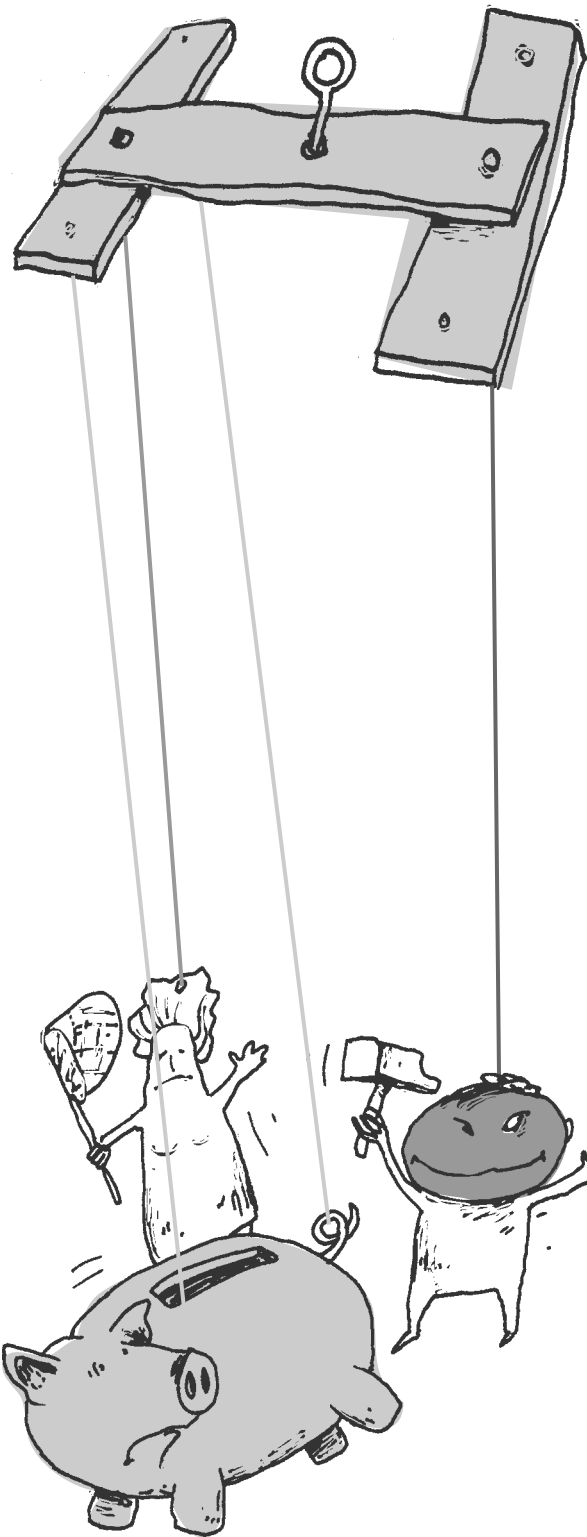
Kosten: CHF 15.– pro Abend / CHF 25.– beide Abende

**Anmeldeschluss 28. April 2012**

Anmeldung per Post oder E-mail an:

Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw

Fon 041 340 94 66, esh@gmx.ch



# Elternschule Horw

## Kurs Juni 2012

### Homöopathie macht Schule

In der Schule treffen wir auf Kinder mit den verschiedensten Schwierigkeiten. Die einen haben beim Schreiben und Lesen Mühe, andere begreifen die logische Mathematik einfach nicht. Wieder andere Kinder können sich nicht konzentrieren, werden von den Klassenkameraden nicht akzeptiert, haben zu wenig Selbstbewusstsein und trauen sich nichts zu, sind häufig krank und verpassen viel in der Schule, haben oft Kopfschmerzen, sind leicht gestresst, aggressiv, haben Prüfungsangst usw. Solchen Kindern kann die Klassische Homöopathie helfen.

Im Vortrag wird gezeigt, was die klassische Homöopathie ist, auf welchen Grundsätzen sie beruht und was sie bewirken kann.

Leitung: Irene Hediger-Scheller, dipl. Homöopathin hfnh SHI, Sekundarlehrerin

Datum: Dienstag, 12. Juni 2012

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Essraum Schulhaus Hofmatt

Kosten: CHF 15.–

**Anmeldeschluss 1. Juni 2012**

Anmeldung per Post oder E-mail an:

Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw

Fon 041 340 94 66, esh@gmx.ch

